

Groß-Wartenberger

Kreis-



Blatt

Druck, Verlag und Expedition: Waldemar Grote, Groß-Wartenberg.

Redaktions-Telefon: Gr.-Wartenberg Nr. 40.

Anzeigen sind an die Geschäftsstelle dieses Blattes bis Freitag früh einzusenden. Anzeigengebühren die gewöhnliche Preiskategorie zu Wien. — Bestellungspreis für das Vierteljahr 60 Wien, durch die Post 80 Wien.

Nr. 45

Sonntag, den 6. November

1909

Verfügungen des Königlich en Landrats.

Allgemeine

Verordnungen und Verfügungen.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Verzeichnisse der am 27. Oktober d. J. von den Landgemeinden gewählten Wahlmänner, welche in dem I., III., IV., VI., XI. und XIII. Wahlbezirk die Ergänzungswahlen der Kreisabgeordneten vorzunehmen haben, am 11., 12. und 13. November d. J. im Bureau des Kreis-Ausschusses hier selbst zur Einsicht ausliegen.

Groß-Wartenberg, den 3. November 1909.

Am 1. Dezember d. J. findet im preussischen Staate eine außerordentliche Viehzählung statt.

Die Viehzählung ist nach dem Stande vom 1. Dezember d. J. vorzunehmen, und ist die Ausführung der Zählung Sache der Ortsbehörden.

Zur Ausführung der Zählung kommen folgende Formulare zur Anwendung:

1. Die Zählkarte A,
2. die Anweisung für die Zähler B,
3. die Kontrollliste für die Zähler C,
4. die Anweisung für die Behörden D und
5. die Ortsliste E.

Das gesamte Zählmaterial wird den Ortsbehörden in den nächsten Tagen durch die Post zugehen. Der Bedarf an Formularen für die einzelnen Guts- und Gemeindebezirke ist hier ungefähr berechnet worden, und sehe ich einer eingehenden Anzeige entgegen, falls derselbe nicht ausreichen, oder bis zum 15. November ex. durch die Post bei den Ortsbehörden nicht eingegangen sein sollte.

Die Vorschriften über die Ausfüllung der

einzelnen Zählformulare sind in den Anweisungen für die Zähler und Behörden so deutlich gegeben, daß weitere Erläuterungen meinerseits nicht erforderlich sind. In zweifelhaften Fällen bin ich zur Aufklärung bereit.

Wie im Vorjahre ist bei der Zählung nicht das Gehöft, sondern die Viehhaltende Haushaltung als Zähleinheit zu Grunde zu legen. Die dabei möglichen Fälle sind auf der Rückseite der Zählkarte erläutert.

Die Magistrate, sowie die Herren Guts- und Gemeindevorsteher haben sich mit dem Inhalt der Anweisungen baldigst genau bekannt zu machen und dafür Sorge zu tragen, daß die Zählkarten rechtzeitig ausgeteilt und eingesammelt werden.

In den kleineren Ortschaften wird ein Zähler genügen und dieses Amt von dem Herrn Gemeindevorsteher wahrgenommen werden müssen. Auch werden die Herren Lehrer ersucht, sich der Mühewaltung als Zähler gefälligst unterziehen zu wollen.

In den Gutsbezirken wird das Amt am zweckmäßigsten durch die Herren Gutsvorsteher wahrzunehmen sein. Die Bildung besonderer Zählkommissionen dürfte sich erübrigen. Vergütigungen an Zähler aus der Staatskasse können nicht beantragt werden.

Nach § 7 der Anweisung für die Behörden sind nach beendeter Zählung die Zählkarten geordnet nach den darauf befindlichen Nummern und nach Zählbezirken nebst den Reinschriften der Kontrollisten, der beiden Ortslisten und den unbenutzt gebliebenen Zählkarten in sorgfältiger Verpackung baldmöglichst, spätestens aber bis zum 8. Dezember d. J. mir zu übersenden. Dieser Termin ist unter allen Umständen pünktlich inne zu halten.

Die Magistrate, sowie die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher sind für die richtige

Vornahme der Viehzählung verantwortlich, und spreche ich die bestimmte Erwartung aus, daß hierbei mit der größten Sorgfalt verfahren werden wird.

Groß-Wartenberg, den 2. November 1909.

In dem im Kreisblatt für 1909 Seite 44 und 47 veröffentlichten Erlaß des Herrn Minister des Innern vom 4. Dezember 1908 sind unter Nr. 4 Absatz 4 die Ortspolizeibehörden ersucht worden, die in ihre Heimat zurückkehrenden Arbeiter auf die wichtigsten Vorschriften der Inlands-Legitimierung ausdrücklich aufmerksam zu machen und sie aufzufordern, sich künftig schon bei Ueberschreiten der Grenze in den Grenzämtern der Deutschen Feldarbeiter-Zentralstelle legitimieren zu lassen.

Die Befolgung dieser Anweisung bringe ich mit Rücksicht auf die bevorstehende Rückkehr der Arbeiter in ihre Heimat in Erinnerung.

Bei der Belehrung sind die über die Ostgrenze zurückkehrenden Arbeiter insbesondere darauf hinzuweisen, daß sie nach dem 1. Mai nächsten Jahres in landwirtschaftlichen Betrieben an der Arbeitsstelle überhaupt nicht mehr legitimiert werden, in jedem Falle der Legitimation an der Arbeitsstelle aber im übrigen 5 Mark statt 2 Mark an Gebühren zu zahlen haben würden. Sie würden also die Legitimationskarten an den Grenzämtern nicht nur billiger erhalten wie im Inlande, sondern durch die Legitimierung an der Grenze auch der Gefahr entgehen, wegen verspäteter Stellung des Antrages auf Legitimierung im Inlande zur Beschäftigung in der Landwirtschaft überhaupt nicht mehr zugelassen und gebotenen Falles ausgewiesen zu werden.

Auch die Arbeitgeber werden ersucht, in gleichem Sinne auf die bei ihnen beschäftigten ausländischen Arbeiter einzuwirken. Es liegt auch im eigensten Interesse der Arbeitgeber, nur an der Grenze legitimierte Arbeiter einzustellen, da nur diese Arbeiter die Gewähr bieten, daß sie polizeilich einwandfrei sind, daß also nicht ihre Abschiebung wegen Kontraktbruchs, wegen strafbarer Handlungen oder aus einem der schon erwähnten Gründe und damit eine vorzeitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu besorgen ist. Zudem würden sie bei den über die Ostgrenze ins Land kommenden Arbeitern durch deren sofortige Legitimierung an der Grenze die höheren Kosten der Legitimierung an der Arbeitsstelle sparen, die gerade wegen ihrer Höhe, weil die Arbeiter meist mittellos sind, besonders häufig von den Arbeitgebern getragen werden müssen.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher haben dies sofort den in ihrem Bezirk woh-

nenden Arbeitgebern, welche ausländische Arbeiter beschäftigen, mitzuteilen.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher dieser Bezirke erhalten per Post eine Anzahl der von der Deutschen Feldarbeiter-Zentralstelle verfaßten Belehrung mit dem Auftrage, dieselben den in ihrem Bezirk beschäftigten ausländischen Arbeitern auszuhändigen.

Groß-Wartenberg, den 29. Oktober 1909.

Betrifft Staatssteuerveranlagung für 1910.

1. Das gesamte Veranlagungsmaterial nämlich:

a) das Personenverzeichnis in Verbindung mit der Gemeindesteuerliste (für 1909 und 1910),

b) die Staatssteuerliste (für 1909 und 1910),

c) die Staatssteuerrolle (für 1910),

d) die sonstigen Unterlagen

ist nach meiner Kreisblatt-Befugung vom 18. Oktober d. J. (Seite 488 u. f.) spätestens am 15. November d. J. von den Guts- und Gemeindevorständen den Vorsitzenden der betreffenden Voreinschätzungskommissionen zu übersenden.

Die letzteren ersuche ich das ihnen zugegangene Material in Bezug auf seine Richtigkeit und Vollständigkeit einer eingehenden Prüfung zu unterwerfen und sobald als möglich die Zusammenberufung der Einkommensteuer-Voreinschätzungskommissionen und die Vornahme der Einkommensteuer-Voreinschätzung herbeizuführen.

2. Die Namen der Mitglieder der Einkommensteuer-Voreinschätzungskommissionen sind in der Extrabeilage zu Stück 44 des Kreisblattes für 1909 veröffentlicht worden.

Wegen der Verpflichtung der Mitglieder verweise ich auf § 57 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1906. (Artikel 77 Absatz 4 der Ausführungsanweisung vom 25. Juli 1906, welche als Sonderbeilage zu Stück 39 des Amtsblattes für 1906 abgedruckt ist.)

Bei Einberufung von stellvertretenden Mitgliedern zu den Kommissionssitzungen ersuche ich die Vorschriften im Artikel 75 dieser Anweisung zu beachten.

Als Ersatzmann für ein gewähltes Mitglied darf nur ein gewählter, als Ersatzmann für ein ernanntes Mitglied nur ein ernanntes Stellvertreter und in vereinigten Voreinschätzungskommissionen (§ 32 Absatz 3 bis 7 des Eink. Ges.) als Ersatzmann für ein gewähltes Mitglied nur ein aus demselben Gemein-

(Guts-)bezirke gewählter Stellvertreter einberufen werden.

3. Nach Beendigung der Einkommensteuer-Voreinschätzung spätestens bis zum 5. Dezember d. J. wollen die Herren Vorsitzenden der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Kommission das gesamte Veranlagungsmaterial nebst dem Sitzungsprotokolle an mich einbringen.

Längere Frist erhalten nur die Städte Groß-Wartenberg, Festenberg und Neumittelwalde und zwar bis zum 10. Dezember d. J.

Die gestellten Termine sind pünktlich inne zu halten. Gesuche um Fristverlängerung können nicht berücksichtigt werden.

4. Gleichzeitig ist mir das gemäß Artikel 42 II Absatz 11 der Ausführungsanweisung vom 25. Juli 1906 von den Ortsvorständen aufzustellende Verzeichnis derjenigen Steuerpflichtigen einzureichen, die für das Steuerjahr 1909 mit einem Einkommen bis zu 3000 M. veranlagt sind, deren Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung für das Steuerjahr 1910 aber erforderlich erscheint, sei es, weil ihre Einkommensverhältnisse unbekannt sind, sei es, weil ihnen ein steuerpflichtiges Einkommen von mehr als 3000 M. beigemessen wird. Die Vorschläge sind näher zu begründen. Eine Fehlanzeige ist nicht zu erstatten.

5. Die Forderungsnachweise der Vorsitzenden und Mitglieder der vereinigten Voreinschätzungskommissionen sind mir ebenfalls bis zum 5. Dezember d. J. einzureichen.

Die Formulare zu diesen Forderungsnachweisen werden demnächst den Herrn Vorsitzenden der Voreinschätzungskommission zugehen. Wegen Anfertigung dieser Forderungsnachweise verweise ich auf meine an die Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungskommissionen gerichtete Verfügung vom 10. November 1906. (S. Nr. 2134).

Die Forderungsnachweise sind auf Seite 2 von dem Vorsitzenden und den Kommissionsmitgliedern in der Reihenfolge dieses Nachweises durch Namensunterschrift (Vor- und Zuname) anzuerkennen.

Für den Fall der Einberufung eines stellvertretenden Kommissionsmitgliedes ist in Exalte 10 des Forderungsnachweises anzugeben, aus welchem Grunde das namentlich anzuführende ordentliche Kommissionsmitglied an der Sitzung der Voreinschätzungskommission nicht hat teilnehmen können.

Groß-Wartenberg, den 1. November 1909.
Der Vorsitzende der Veranlagungskommission.

Serbstbullenförderung.

Die Körtermine finden statt:

im Körbezirk I b

Donnerstag, den 11. November 1909

vormittags 9 Uhr in Schlaupe;

vormittags 9½ Uhr in Perschau;

vormittags 10 Uhr in Türkwitz;

vormittags 10½ Uhr in Groß-Friedrichs-Tabor;

vormittags 11 Uhr in Bralin;

vormittags 11½ Uhr in Münchowitz;

vormittags 12 Uhr in Fürstlich-Neudorf;

nachmittags 12½ Uhr in Trembatichau;

nachmittags 1 Uhr in Mechau;

im Körbezirk II.

Donnerstag, den 11. November 1909

vormittags 7½ Uhr in Kraichen;

vormittags 8 Uhr in Neumittelwalde;

vormittags 9 Uhr in Honig bei Zwirner;

vormittags 10½ Uhr in Sufchen bei Günther;

nachm. 12½ Uhr in Neurode vor dem Gasthause;

nachmittags 2 Uhr in Pawelau bei Bunt.

im Körbezirk III

Donnerstag, den 11. November 1909

nachmittags 1 Uhr in Tischehenhammer;

nachmittags 1¾ Uhr in Couradau;

nachmittags 2¼ Uhr in Dobrzech;

nachmittags 2½ Uhr in Muschütz;

nachmittags 3 Uhr in Gochütz;

nachmittags 3½ Uhr in Festenberg;

nachmittags 4 Uhr in Groß-Schönwäld.

Falls Bullen aus Ortschaften, welche vorstehend nicht aufgeführt sind, gefört werden sollen, bleibt es den Bullenbesitzern überlassen, die Bullen an dem ihnen zunächst gelegenen Terminalsorte vorzuführen.

An allen Mästerungsarten findet die Körung wegen des Einbrennens des Körzeichens in möglichster Nähe der Schmiede statt, falls nicht ein anderer Ort besonders angegeben ist.

Die Herren Gemeindevorsteher der Körorte haben den Platz der Körung zu bestimmen und den betreffenden Schmiedemeister zu veranlassen, helles Feuer bereit zu halten. Die zur Körung zu stellenden Bullen sind mit Nasenringen zu versehen.

Die Herren Gemeindevorsteher beauftrage ich Vorstehendes sofort in geeigneter Weise bekannt zu machen und die Besitzer, deren Bullen gefört werden sollen, aufzufordern, letztere pünktlich an Ort und Stelle vorzuführen zu lassen.

Die Herren Gemeindevorsteher derjenigen Gemeinden, aus welchen Bullen zur Körung gebracht werden, haben in dem Termine selbst zu erscheinen oder sich im Behinderungsfalle durch einen Gerichtsmann vertreten zu lassen.

Groß-Wartenberg, den 3. November 1909.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Anstellungen.**Vereidigt:**

Der Freistellenbesitzer Karl Gonjchoref in Fürstlich-Niesten als Gerichtsmann für die Gemeinde dajelbst.

Der Freistellenbesitzer Ernst Wallufel in Groß-Boitsdorf als Gerichtsmann für die Gemeinde dajelbst.

Verpflichtet:

Der Wirt Karl Bunk I in Fürstlich-Niesten zum Gerichtsmann für die Gemeinde dajelbst.

Der Bauergutsbesitzer Johann Menzel in Schlaube zum Gerichtsmann für die Gemeinde dajelbst.

Der Freistellenbesitzer Friedrich Hentschel in Sandraichütz als Gerichtsmann für die Gemeinde dajelbst.

Der Wirt Karl Gonjchoref I in Mariendorf zum Gerichtsmann für die Gemeinde dajelbst.

Der Wirt Johann Gorezka in Mariendorf zum Gerichtsmann für die Gemeinde dajelbst.

Der Freisteller Johann Kahle in Gschütz zum Gerichtsmann für die Gemeinde dajelbst.

Der Kolonist Josef Bospjchil in Klein-Friedrichs-Tabor zum Gerichtsmann für die Gemeinde dajelbst.

Der Kolonist Karl Noworka I in Klein-Friedrichs-Tabor zum Gerichtsmann für die Gemeinde dajelbst.

Der Freisteller Hermann Dettke in Neuschütz als Gemeindevorsteher für die Gemeinde dajelbst.

Groß-Wartenberg, den 4. November 1909.

Der Königliche Landrat.
von Busse.

Schulfache.

Diejenigen Herren Lehrer, die im Jahre 1910 die 2. Lehrerprüfung abzulegen gedenken, wollen mir dies unter Angabe des Seminarortes, des Weiterbildungsfaehes und des gewählten pädagogischen Werkes bis zum 20. d. Mts. auf dem Dienstwege anzeigen.

Groß-Wartenberg, den 4. November 1909.
Der Königliche Kreis Schulinspektor.
Menzel, Schulrat.

Nach Erlöschen des Rotlaufes unter dem Schwarzvieh des Freisteller August Czwick in Perschau ist die angeordnete Stallsperrre wieder aufgehoben worden.

Schloß-Wartenberg, den 4. November 1909.

Bei einem dem Einlieger Karl Bothur zu Honig gehörigen Schwein, ist Rotlauf festgestellt worden. Stallsperrre ist angeordnet.
Neumittelwalde, den 4. November 1909.
Der Amtsvorsteher.

Seciferin.

Bei schwächlichen Kindern die in der Entwicklung zurück geblieben, ist Seciferin von denkbar bestem Erfolg. Die Körperkräfte nehmen rasch zu, und gesundes, frisches Aussehen folgt.

Preis Mark 3 die Flasche, in Apotheken erhältlich, wo nicht, wende man sich an „Galenus“ Chem. Industrie, G. m. b. H., Frankfurt am Main.

Unreine Haut

hat nur derjenige, welcher unreines Blut hat, und wodurch sehr oft ernste Geschwüre und Beulen auftreten.

Dr. Wegener's Thee wird als zuverlässigstes Mittel empfohlen, das Blut zu reinigen, und dadurch gesunde reine Haut zu erhalten. Preis M. 1.50 das Packet, in allen Apotheken zu haben, wenn nicht, wende man sich an die Ferrromanganengesellschaft, Frankfurt am Main, Kronprinzenstraße 55.

Einige Interessenten mache ich hiermit darauf aufmerksam, daß

Herr Wanderlehrer
Dr. Entthoff—Darmstadt

am

Sonntag, den 7. November,
nachmittag 4^{3/4} Uhr

im Hotel „Weißer Adler“
zu Groß-Wartenberg
einen

öffentlichen Vortrag
über

neuzzeitliche Düngungsfragen
halten wird.

Der Vorsitzende
des land- u. forstwirtschaftl. Kreisvereins.
Groeger—Nieder-Stradam.

Für die Monate

November-Dezember

nehmen noch immer unsere Austräger, die Post sowie die Geschäftsstelle

Neubestellungen

auf den

Gross-Wartenberger Stadt- und Kreis- Boten

mit der Gratisbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“ entgegen.

Abonnementspreis für
November-Dezember
nur bei Postbezug 74 Pfennige.

Wer auf den **Gross-Wartenberger Stadt- und Kreisboten** noch nicht abonniert hat, wolle dies in seinem eigenen Interesse sofort tun. Der durchaus billige Abonnementspreis gestattet es jedermann, auf unser Heimatsblatt zu abonnieren.

Die Expedition.

Der

Betrieb der Hummelmühle

ist wieder voll aufgenommen und erfolgt der

Umtausch und Einkauf

von Getreide jeglicher Art

sowie das

Schrotten und Quetschen

wieder prompt.

Müller u. Co.

G. m. b. H.

Dampfmühle, Groß-Wartenberg i. Schl.

PALMONA



Zuerst kommt Palmona,

denn sie ist reine

Pflanzen-Butter-Margarine,
erlezt die unerschwinglich teure
Kuhbutter vollkommen und übertrifft
alle anderen Fette an Reinheit
und Wohlgeschmack.

H. Schlinck & Cie. A.-G.

Alleinige Produzenten von „Palmin- und
„Palmona“

Flechten

nassende und trockene Schuppenflechte
skroph. Ekzeme, Hautausschläge, aller Art

offene Füße

Boinschäden, Boinsgeschwüre, Aderbeine, blae
Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;

wer bisher vergeblich hoffte
geheilt zu werden, mache noch einen Versuch
mit der bestens bewährten

Rino-Salbe

bei von Gift und Säure. Dose Mark 1.15 u. 2.25.

Dankschreiben gehen täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot

a. Fa. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.

Fälschungen weiss man zurück.

Zu haben in den Apotheken.

M. Boden

Breslau, Ring Nr 38

Häufschnermeister, Sofflieferant vieler Höfe.

Größtes Pelzwaren-Versandhaus

empfiehlt

Herrenpelze m. Stunkefütter u. Stunkebesatz v. 150 Mk. an,
Herren-Geh- und Reispelze mit schwarzem Lammfell-
fütter und Stunkebesatz von 75—90—105 Mk. an,
Pelzreuerenden für Geistliche von 85 Mk. an,
Comptoir-, Haus- und Jagdpelzröcke von 36 Mk. an,
Elegante Damen-Pelzmäntel von 75 Mk. an,
Damen-Pelzjacken von 18 Mk. an.

Elegante Damen-Pelzjacketts v. Persianer, Breitschwanz,
Herz, Herzmurmeln, Sealbisam, echt Seal etc. zu billigsten
Preisen.

**Auswahlendungen in Pelzen, Jacketts, Decken, Muffen, Barettts etc. umgehend
per Post franko.**

Neubezüge von Pelzen, sowie Modernisierungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir
gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt;

Extra-Bestellungen auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.

Preiskurant, Pelzbezug- und Pelzwerk-Proben franko.

Die Firma unterhält weder Reisende, noch Agenten, noch Filialen.

Automobilpelze für Herren und Damen in allen Pelzarten,
Federboas in allen Preislagen.

Damen-Pelz-Stolas, -Boas, -Muffen, -Pelzhüte, -Ba-
rettts, Herren-Mützen etc. in allen Pelzarten in größter
Auswahl.

Sturmpelze von 65 Mk. an,

lange Fußsäcke von 18 Mk. an,

Fußkörbe, Jagdmuffen von 4,50 Mk. an,

Pelzteppiche von 7,50 Mk. an.

Wagen- und Schlitten-Decken in allen Größen.

General-Versammlung

des

Vorschuss-Vereins zu Groß-Wartenberg,

eing. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Sonntag, den 14. November 1909, nachmittags 3 Uhr

im Geschäftslokal (Vorschuss-Verein) hierselbst, zu welcher die Mitglieder des Vereins
ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Verwaltung bis 1. November 1909.
2. Mitteilung des Berichts des Herrn Verbands-Revisors vom 22. Mai 1909.
3. Wahl der Revisions-Kommission pro 1910.

Groß-Wartenberg, den 30. Oktober 1909.

Der Aufsichtsrat des Vorschussvereins zu Gr.-Wartenberg,

eing. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Hr. Kurzman, Vorsitzender.

IVO PUMONNY.



So wie die Palme
 das auf der Erde wandelnde Tierreich überragt,
 so überragt das aus ihrer Frucht gewonnene
 Pflanzenfett Palmin alle tierischen Fette durch
 seine Reinheit und Güte.
 Palmin eignet sich
 gleich vorzüglich zum kochen, braten und backen.

DIXIN

im Gebrauch billigstes Waschmittel,
 erleichtert die Arbeit und giebt blendend
 weisse Wäsche. Paket 25 Pfg.

Lesen Sie in Ihrem Interesse die nächste Anzeige.

Kommen Sie selbst
zu mir
und überzeugen Sie sich.

Alles, was die Saison

≡ Neues ≡

bringt, finden Sie in

grosser Auswahl *in schönen* prachtvollen Waren
und

und bester Qualität.

Stets billige

≡ Gelegenheitsangebote. ≡

Mode-
 warenhaus
 gegr. 1830.

Kienast

Gross-
 Wartenberg.
 Fernsprecher 3.

Beilage zu Nr. 45 des Groß-Wartenberger Kreisblattes.

Sonnabend, den 6 November 1909.

Am 4. d. Mts. abends 11 Uhr entriss uns der unerbittliche Tod nach kurzem, schweren Leiden unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter, die

frühere Gasthausbesitzerin

Wilhelmine Kunert

geborene Jobst

im Alter von 83 $\frac{1}{2}$ Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Ober-Stradam, Düsseldorf, Breslau, Wiena, den 5. November 1909.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Montag nachm. 3 Uhr auf dem Friedhof zu Schmarse, Kreis Oels.

Ortskrankenkasse des Kreises Oels.

Die im Kreise G r o ß - W a r t e n b e r g wohnhaften Mitglieder der unterzeichneten Kasse haben sich im Falle ihrer Erkrankung in die Behandlung des prakt. Arztes Herrn Dr. Munt in Groß-Wartenberg oder des prakt. Arztes Herrn Dr. Bley in Festenberg und zwar des ihnen zunächst wohnenden Arztes zu begeben und von der Erkrankung dem Kassenvorstande unverzüglich Anzeige zu erstatten. Die genannten Herren Aerzte sind, — abgesehen wenn Gefahr im Verzuge — nur während der Sprechstunden (Herr Dr. Munt hält Sprechstunde von 8—10 Uhr, Herr Dr. Bley von 8—9 und von 2—3 Uhr ab) des Sonntags auch nur in dringenden Fällen a u f z u s u c h e n. Hierbei hat sich das Mitglied durch Vorlegung des Quittungsbuches über die gezahlten Beiträge zu l e g i t i m i e r e n. In die Wohnung des erkrankten Kassenmitgliedes ist der Arzt nur zu bitten, wenn der Erkrankte den Arzt aufzusuchen außer Stande ist.

O e l s , den 1. November 1909.

Der Vorstand

der Ortskrankenkasse des Kreises Oels.

W. Growe.

5500

not. begl. Zeugnisse v. Ärzten
und Privaten beweisen, daß

Kaisers

Brust-Karamellen
mit den drei Tannen

Husten

Heiserkeit, Verschleimung,
Katarrh, Krampf- und Keuch-
husten am besten beseitigen.
Patet 25 Pf., Dose 50 Pf.

Kaiser's Brust-Extrakt
Flasche 90 Pf.

Für Angebotenes weisegerück.
Beides zu haben bei:

J. Hallas in Groß-
Wartenberg, H. David
in Neumittelwalde.

Schulden,

die meine Frau Anna Wanze geb. Au-
ropka macht, bezahle ich nicht.

J. Wanze.

Jahresfest

der Christl. Gemeinschaft Gr. Wartenberg.
Sonntag, den 7. November 1909, nachm. 3 Uhr
im Anders'schen Saale.

Ansprachen, ——— Deklamationen, ——— Gesänge
Redner: Hr. Lohr, Ing. Bräuer—Breslau, Hr. Stell-
mach—Kempen. Thema: „Seligkeit oder Ver-
damnis“. ——— Jedermann freundlich will-
kommen. ———

**Pfeifferhof-Lager- u. Pilsner-
Bier sowie echt Kulmbacher
Mönchhofsbräu**

in guter und bekömmlicher Qualität wieder billigst.
Suelva Sherry à 1,40 Mk., Griechischen
Portwein à 1,20 Mk., Samos à 1,— Mk.
==== für die Flasche ====
offeriert billigst

Max Dittrich.
i. F.: G. W. Dittrich.

Schöner Teint

ein zartes, reines Gesicht, rosiges jugendfrisches
Aussehen, weiße, sammetweiche Haut ist der
Wunsch aller Damen. Alles dies erzeugt die allein
echte

Steckenpferd = Eilienmilchseife
von Bergmann & Co., Nadebeul a. St. 50
Pfg. bei: Felix Lenort, Oscar Winklers
Erben und Apotheker Christen.

Die Meinung eines asthmafranken
Arztes über Apotheker Neumeier's Asthma-
Pulver und Asthma-Cigarillos. Derselbe schreibt
wörtlich: „Ich kann nicht genug danken für die
Sendung des Asthma-Pulvers, das gerade zu
einer Zeit eintraf, als ich schwer an Asthma zu
leiden hatte. Die Wirkung war eine Bor-
zügliche.“ Dr. Kirchner, Arzt, Polzin (Pom-
mern.)

Erhältlich nur in den Apotheken, die Dose
Pulver Mk 1,50 oder der Carton Cigarillos
1,50. Apotheker Neumeier, Frankfurt a. Main.

Gute Existenz!

Junge Leute erhalten kostenlos
ausführl. Prospekt
der Landwirtschaftl. Lehranstalt und Lehr-
molkerei, Braunschweig, Madamenweg 158. —
Tausende von Stellen besetzt. Direktor Krause.

Rührige Vertreter

werden auf dem Lande zum Ver-
kauf erstklassiger

Milchzentrifugen

gegen Provision gesucht.

Schmiede und Landwirte bevor-
zugt. Gesl. Offert. unter W. N. 100
an die Exped. d. Zeitung.

Man abonniert jederzeit auf das
schönste und billigste
Familien-Witzblatt



Meggendorfer-Blätter

München 22 Zeitschrift für Humor und Kunst
2 Vierteljährlich 13 Nummern nur M. 2.—

Abonnement bei allen Buchhandlungen und
Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probe-
nummer vom Verlag, München, Theatinerstr. 41

Kein Besucher der Stadt München

Würde es verschümen, die in den Räumen der Redaktion,
Theatinerstraße 41, eine höchst interessante Aus-
stellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter
zu besichtigen.

Taglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!

Geschmackvolle, elegante und leicht ausführbare Colletten.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich
illustrierte Seiten mit 48 farbigen Modebildern, über 2000 Ab-
bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K 3.30 = Mk. 2.80.

Gratisbeilagen:

„Die praktische Wiener Schneiderin“

und

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie

„Schnittmusterbogen“.

Schulthe nach Maß. Als Begünstigung von besonderem
Werte liefert die „Wiener Mode“
ihren Abonnentinnen Schulthe nach Maß für ihren eigenen Bedarf
und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl lediglich
gegen Ertrag der Spesen von 30 h = 30 Pf. unter Garantie für
ladeloses Paffen. Die Anfertigung jedes Collettenstückes wird da-
durch jeder Dame leicht gemacht.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten sowie
der Verlag der „Wiener Mode“, Wien 6/2, Sumpendorferstraße 87,
unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen.

Die vorgeschriebenen

Plafate

zum Aushängen in Gastwirtschaften
betreffend denAusverkauf geistiger Getränke
sind zum Preise von 50 Pf. (auf Wappe aufgezogen) vorrätig in

Waldemar Großes
Buchdruckerei Gr.-Wartenberg.

Beteiligung!

Ich suche mich mit größerem Kapital an gutgehendem Fabrik- oder Handelsgeschäft still oder aktiv zu beteiligen.

Ausführliche Offerten unter „Kapitalist“ Hauptpostlagernd Diegnitz i. Schl. erbeten.

Zur bevorstehenden
Hauptziehung der Preussischen
Klassenlotterie sind noch verfügbar:
1/4 Lose zu M. 50. —
1/10 „ „ „ 20. —
(nach auswärts Porto 10 Pf.)

Waldemar Große,
Verkaufsstelle der Königl. Preussischen
Lotteriekollekte.

Schäfer Thomas

Tierarzneibuch

durchgesehen von einem

Tierarzt

praktisches Handbuch für jeden Tierhalter,

früher Mark 3 —

jetzt Mark 2 —

empfiehlt

Waldemar Grosses Buchhandlung
Groß-Wartenberg.
Fernsprecher 40.

Fort mit den teuren Zündhölzchen!

Unser „Elektra“-Feuerzeug ersetzt dieselben vollständig!

Der billige Preis gestattet Jedem die Anschaffung.



„Elektra“-Feuerzeug. Neu!

Allerbestes Feuerzeug der Gegenwart! Unentbehrlich für Raucher! Hochsehr veredeltes, in der

Westentasche zu tragen,
per Stück mit 1 St. Metall
Mk. 1. — 3 Stück Mk. 2.80

Einfache
Handhabung.
Sofort Feuer.

Verwand gegen
Nachnahme oder
Vorher-

ein-

sendung
des Be-

trages.
Bei Vor-



einwendung 20 Pfg. Porto mit-

schiden. Nachn. 20 Pfg. extra. —

Hauptkatalog mit ca. 4000 Gegen-

ständen über Solinger Stahlwaren, Haus- und Küchengeräte, Gold-, Silber- und Lederwaren, Uhren, Pfeifen, Musikwerken, Spielwaren etc. gratis und franko an Jedermann.

Marcus & Hammesfahr, Wald-Solingen
Stahlwaren-Fabrik.

Formulare zu

Anschreiben an Magistrate usw.

behufs Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens auswärtig beschäftigter Arbeiter sind in der laut Verordnung vom 28. September (Kreisblatt für 1910 Seite 459) vorgeschriebenen Form vorrätig in

Waldemar Grosse's Buchdruckerei,
Gross-Wartenberg.

Gute ober-schlesische Steinkohlen
Stück, Würfel, Maß Ia 61 Pf.

Stück, Würfel (geringere Qualität) 50 „
pro Zentner direkt ab Grube

Frachtag wird sofort mitgeteilt.
Erich Molkow, Ratibor D. S.

Hohen Verdienst

findet Persönlichkeit, die sich zum Abschluss von Versicherungen eignet und sich ausschl. diesem Berufe widmen will. Auch finden Herren und Damen in Stadt und Land durch Vermittelungen bei höchster Provisionszahlung guten Nebenverdienst.

Offerten unter „Subdirektion“

Friedrich Wilhelm Lebens-Versicherung, Breslau 1.